



AMTSBLATT

für die Gemeinde Märkische Heide

Jahrgang 5

Märkische Heide, den 1. Oktober 2008

Nummer 11

Beilage Kulturlotse

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- | | |
|--|---------|
| • Öffentliche Bekanntmachung - Lohnsteuerkarten 2009 | Seite 2 |
| • Bekanntmachung des Landkreises Dahme-Spreewald | Seite 2 |
| • Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau
Beschlussfassung der Verbandsversammlung am 11.09.2008 | Seite 4 |
| • Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau
Entsorgungstermine | Seite 4 |
| • Hinweis an alle Kunden des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau | Seite 4 |
| • Öffentliche Bekanntmachung für den OT Hohenbrück | Seite 4 |

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch kein Sprechtag

Tel.: 03 54 71/8 51-0,
Fax: 03 54 71/85 1-55
oder 85 1-17

www.maerkische-heide.de
info@maerkische-heide.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Lohnsteuerkarten 2009

1. Die Lohnsteuerkarten 2009 sind bis zum 31.10.2008 ausgehändigt bzw. durch die Post übermittelt worden.
2. Hat ein Arbeitnehmer bis zu diesem Zeitpunkt keine Lohnsteuerkarte erhalten, kann er diese bei dem für ihn zuständigen Einwohnermeldeamt bzw. bei der für ihn zuständigen Gemeinde beantragen.
3. Jeder Arbeitnehmer muss die Eintragungen auf seiner Lohnsteuerkarte überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen lassen.
4. Die Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Lohnsteuerkarte 2009 zu Beginn des Kalenderjahres 2009 ihren Arbeitgebern auszuhändigen und, falls ihnen die Lohnsteuerkarte 2009 bis dahin nicht zugegangen ist, die Ausstellung sofort zu beantragen.
5. Bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 2009 ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Lohnsteuer nach der Lohnsteuerklasse VI zu ermitteln, einzubehalten und abzuführen. Weist der Arbeitnehmer nach, dass er die Nichtvorlage oder die nicht rechtzeitige Vorlage der Lohnsteuerkarte nicht zu vertreten hat, so hat der Arbeitgeber für die Lohnsteuerberechnung die ihm bekannten Familienverhältnisse des Arbeitnehmers zu Grunde zu legen.
6. Unbefugte Änderungen und Ergänzungen der Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte sind verboten und strafbar.
7. Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.
8. Anträge auf
 - a) Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahre,
 - b) Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahre in besonderen Fällen (z. B. für die keine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt werden kann),
 - c) Berücksichtigung von Pflegekindern unabhängig vom Lebensalter,
 - d) Berücksichtigung des vollen Kinderfreibetrags in Sonderfällen,
 - e) Berücksichtigung von Kindern, die im Ausland ansässig sind,
 - f) Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlicher Belastungen usw.
 sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen Finanzamt einzureichen.
Die erforderlichen Antragsvordrucke sind bei den Finanzämtern bzw. im Internet erhältlich.
9. Anträge auf Änderung/Ergänzung von sonstigen Eintragungen (z. B. Steuerklasse, Religionszugehörigkeit) sowie auf Wechsel der Steuerklassen bei Ehegatten sind bei dem Einwohnermeldeamt einzureichen.
10. Nicht benötigte Lohnsteuerkarten 2009 sind an das Einwohnermeldeamt zurückzusenden, das die Lohnsteuerkarte ausgestellt hat.

Einwohnermeldeamt Märkische Heide

Märkische Heide, den 20.09.2008

Landkreis Dahme-Spreewald
Der Landrat

Bekanntmachung

Lübben, den 29.08.2008

Es ist beabsichtigt, in der

Gemarkung **Dürrenhofe**

Flur 2 Flurstücke **244, 245, 246, 247, 248, 249, 274,**
Flur 1 Flurstücke **50, 51, 55, 56, 61, 62, 65, 66, 67, 68, 77, 79,**
80, 82, 83, 86/1, 102, 106, 117, 118,

Gemarkung **Kuschkow**

Flur 4 Flurstücke **41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51/1,**
51/2, 78, 79, 80, 85, 86, 87, 88, 89/1, 90,
91, 92, 93, 95, 97, 98, 206, 207, 208, 209,
210, 211, 212, 213, 214,

ein Verfahren nach dem Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFIBerG) durchzuführen. Nach dem VerkFIBerG § 11 kann dies auch im Wege eines Verfahrens nach dem Bodensonderungsgesetz erfolgen, wenn dies insbesondere wegen der Notwendigkeit umfangreicher Vermessungen sachdienlich ist. In diesem Fall bestimmen sich die dinglichen Rechtsverhältnisse und der festzusetzende Ausgleich abweichend vom Bodensonderungsgesetz nach §§ 1 bis 7 VerkFIBerG.

Sonderungsbehörde ist gemäß § 10 Bodensonderungsgesetz das Kataster- und Vermessungsamt im Landkreis Dahme-Spreewald. Personen die örtliche Arbeiten im Sinne des BoSoG durchführen, sind gemäß § 8 Abs. 1 berechtigt bei der Erfüllung ihres Auftrages Grundstücke zu betreten, um die nach pflichtgemäßen Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Die notwendigen örtlichen Arbeiten werden durch das Kataster- und Vermessungsamt Dahme-Spreewald durchgeführt.

Zur Orientierung über die Abgrenzung des Sonderungsgebietes ist ein Auszug aus einer Übersichtskarte beigelegt.

Mit dem hier genannten Verfahren sollen die an der Kreisstraße **K 6122** gelegenen Teilflächen der Flurstücke privater Eigentümer, sofern sie frühestens seit dem 09. Mai 1945 und vor dem 3. Oktober 1990 für die Erfüllung einer Verwaltungsaufgabe tatsächlich in Anspruch genommen wurden, einer Verwaltungsaufgabe noch dienen und Verkehrsflächen im Sinne des VerkFIBerG sind, abschließend eigentumsrechtlich bearbeitet werden.

Im Anschluss an die örtliche Vermessung zur Feststellung der tatsächlichen Gegebenheiten erhalten die betroffenen Grundstückseigentümer einen Bodensonderungsplanentwurf, in welchem die in Anspruch genommenen Flächen dargestellt sind.

Die beteiligten Grundstückseigentümer und sonstigen berechtigten Personen, Behörden und Stellen haben die Möglichkeit sich beim Kataster- und Vermessungsamt während der Sprechzeiten (Di. 8 - 18 Uhr und Do. 8 - 16 Uhr) oder nach telefonischer Voranmeldung unter 0 35 46/20 27 63 bei Herrn Heinze zu dem Verfahren zu informieren.

Im Auftrag

Heinze



Bekanntmachung

**Die Verbandsversammlung
des Trink- und Abwasserzweckverbandes
Dürrenhofe/Krugau fasste am 11.09.2008
folgenden Beschluss**

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 03/2008

Die Verbandsversammlung des TAZ Dürrenhofe/Krugau beschloss die Vergabe der erweiterten Prüfung des Jahresabschlusses des TAZ Dürrenhofe/Krugau zum 31.12.2007 an den günstigsten Anbieter lt. Ausschreibung zu vergeben.



Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher

Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Entsorgungstermine durch die Firma Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH für die Zeit vom 06.10. - 05.12.2008 im Verbandsgebiet des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Wittmannsdorf und Bückchen	06.10. - 17.10.08
Biebersdorf	20.10. - 31.10.08
Groß Leine und Dollgen	03.11. - 07.11.08
Glietz	10.11. - 14.11.08
Gröditsch und Leibchel	17.11. - 21.11.08
Schuhlen-Wiese	24.11. - 05.12.08
Schlepzig	
Klein Leuthen	
Kuschkow	
Klein Leine	

Bei Anfragen in dringenden Fällen und bei Terminvereinbarungen zur Entsorgung von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen wenden Sie sich bitte an die Entsorgungsfirma

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14
03058 Groß Gaglow
Telefon: 03 55/58 29 - 0
Fax: 03 55/5 82 9- 31

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

für den Bereich Trinkwasser an Herrn Krüger
- Tel.: 0 15 20/5 21 05 57
für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak
- Tel.: 0 15 20/5 21 62 67

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich an den **Wochenenden und Feiertagen sowie von werktags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr an**

Gebäude- und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick
Bergstraße 2
OT Krausnick
15910 Krausnick - Groß Wasserburg
- Tel.: 01 76/20 55 56 16 (Bereitschaftsdienst)

gez. Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher

Hinweis an alle Kunden des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Im Juli 2008 erhielten Kunden des Trink- und Abwasserzweckverbandes, wo wir noch keine Angaben zur Erfassung der Wohneinheit hatten, eine Erläuterung mit der Aufforderung zur Mitteilung diesbezüglich an den Verband.

Bis zum 23.09.2008 ist die Rückgabe einiger Meldungen bei uns noch nicht erfolgt.

Wir bitten Sie, diese **bis zum 31.10.2008** einzureichen.

Bei Kunden wo keine Rückmeldung erfolgt, gehen wir davon aus, dass 2 Wohneinheiten vorhanden sind und berechnen diese auch dementsprechend.

gez. Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher

Dipl.-Ing. Siegfried Minetzke
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. Siegfried Minetzke - Lubolzer Dorfstr. 30 - 15907 Lützen

An die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hohenbrück

Information zur Gebäudeeinmessung im Rahmen zur Vervollständigung der ALK

Lubolzer Dorfstr. 30
15907 Lützen
Telefon 0 35 46/18 50 55
Fax: 0 35 46/18 50 57
E-Mail: info@oebvi-minetzke.de
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
BLZ 160 500 00
Kto. 3 681 084 862
Deutsche Bank
BLZ 120 700 00
Kto. 6 401 236
Steuer-Nr.: 04924901565

Datum: 22.09.2008
GB-Nr.: 08160

**Sehr geehrte Damen und Herrn,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Hohenbrück,**
unser Vermessungsbüro, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (ÖbVI) Siegfried Minetzke, mit Geschäftssitz in Lützen OT Lubolz, hat vom Landkreis Dahme-Spreewald (LDS), vertreten durch das Kataster- und Vermessungsamt (KVA), zur Vervollständigung und Aktualisierung der automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) den Auftrag erhalten, eine umfassende Gebäudeeinmessung in Ihrer Ortslage durchzuführen.

Eingemessen werden Gebäude, die nicht der Einmessungspflicht nach § 15 Abs. 2 Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz des Landes Brandenburg (VermLiegG) unterliegen, also Gebäude die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes, 28. November 1991, errichtet wurden.

Die Gebäudeeinmessung ist für Sie völlig kostenfrei!

Da diese Vermessung der Fortführung des Liegenschaftskatasters dient, sind die Angestellten unseres Vermessungsbüros nach § 4 des VermLiegG berechtigt, bei den örtlichen Arbeiten zur Erfüllung und in Ausübung des Auftrages Ihre Grundstücke und bauliche Anlagen zu betreten.

Wir bitten Sie daher zur möglichst reibungslosen und ungehinderten Abarbeitung unseres Gebäudeeinmessungsauftrages Ihr Grundstück betretbar zu halten.

Die örtlichen Vermessungsarbeiten werden voraussichtlich ab dem 25.09.2008 durchgeführt.

In der Hoffnung auf Ihr Verständnis verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Siegfried Minetzke

Informationen

Herzlichen Glückwunsch



am 01.10.	Frau Martha Burisch OT Kuschkow	zum 69. Geburtstag	am 09.10.	Herrn Heinz Handrosch OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 77. Geburtstag
am 01.10.	Frau Margrit Lippelt OT Gröditsch	zum 67. Geburtstag	am 09.10.	Frau Brigitte Kynast OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 61. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Siegmund Maaß OT Groß Leuthen	zum 72. Geburtstag	am 09.10.	Herrn Stefan Lämmel OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 66. Geburtstag
am 02.10.	Frau Helga Britz OT Groß Leuthen	zum 68. Geburtstag	am 09.10.	Herrn Walter Lehmann OT Groß Leuthen	zum 69. Geburtstag
am 02.10.	Frau Gertrud Czatzkowski OT Biebersdorf	zum 82. Geburtstag	am 09.10.	Herrn Paul Miethling OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 72. Geburtstag
am 02.10.	Frau Else Hanisch OT Alt-Schadow	zum 96. Geburtstag	am 09.10.	Herrn Edgar Poethke OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 68. Geburtstag
am 02.10.	Frau Anna Marie Kurth OT Groß Leine	zum 81. Geburtstag	am 09.10.	Herrn Günter Richter OT Dürrenhofe	zum 84. Geburtstag
am 02.10.	Frau Gerda Kurth OT Kuschkow	zum 75. Geburtstag	am 09.10.	Frau Eva-Marie Schnitt OT Biebersdorf	zum 77. Geburtstag
am 02.10.	Frau Annetti Schmied OT Biebersdorf	zum 60. Geburtstag	am 09.10.	Frau Ursel Thiele OT Groß Leine	zum 75. Geburtstag
am 03.10.	Herrn Wilfried Eisenhammer OT Groß Leuthen	zum 70. Geburtstag	am 10.10.	Herrn Christfried Diedrich OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 71. Geburtstag
am 03.10.	Frau Ursula Krüllke OT Groß Leine	zum 77. Geburtstag	am 10.10.	Frau Johanna Konzack OT Groß Leuthen	zum 73. Geburtstag
am 03.10.	Frau Christa Noack OT Leibchel	zum 64. Geburtstag	am 10.10.	Frau Anita Meißner OT Gröditsch	zum 60. Geburtstag
am 03.10.	Frau Hildegard Wittmann OT Kuschkow	zum 80. Geburtstag	am 10.10.	Herrn Willi Neumann OT Klein Leine	zum 76. Geburtstag
am 04.10.	Frau Helga Franzka OT Groß Leine	zum 70. Geburtstag	am 10.10.	Herrn Werner Petigk OT Dürrenhofe	zum 74. Geburtstag
am 04.10.	Frau Jutta Griebel OT Leibchel	zum 60. Geburtstag	am 10.10.	Herrn Hans-Jürgen Pöhla OT Groß Leuthen	zum 65. Geburtstag
am 04.10.	Frau Vera Gürnth OT Dollgen	zum 80. Geburtstag	am 10.10.	Frau Annelore Schröter OT Pretschen	zum 71. Geburtstag
am 04.10.	Frau Else Schulze OT Alt-Schadow	zum 86. Geburtstag	am 10.10.	Frau Brigitte Schulz OT Schuhlen-Wiese	zum 71. Geburtstag
am 06.10.	Frau Edeltraut Boschan OT Kuschkow	zum 71. Geburtstag	am 11.10.	Frau Waldtraut Bülow OT Alt-Schadow	zum 76. Geburtstag
am 06.10.	Herrn Herbert Milski OT Leibchel	zum 81. Geburtstag	am 11.10.	Herrn Willi Gründel OT Pretschen	zum 80. Geburtstag
am 06.10.	Herrn Bernd Neumann OT Schuhlen-Wiese	zum 66. Geburtstag	am 12.10.	Frau Marta Flemma OT Dollgen	zum 84. Geburtstag
am 06.10.	Frau Waltraut Paetsch OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 79. Geburtstag	am 12.10.	Frau Hannelore Kalliske OT Groß Leuthen	zum 66. Geburtstag
am 07.10.	Frau Martha Hoffmann OT Kuschkow	zum 92. Geburtstag	am 12.10.	Herrn Otto Kusig OT Pretschen	zum 78. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Günter Miethling OT Alt-Schadow	zum 73. Geburtstag	am 13.10.	Frau Gisela Lehmann OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 78. Geburtstag
am 07.10.	Frau Gertrud Spreewitz OT Biebersdorf	zum 66. Geburtstag	am 13.10.	Herrn Herbert Neuhaus OT Krugau	zum 76. Geburtstag
am 08.10.	Frau Walli Adam OT Dollgen	zum 95. Geburtstag	am 13.10.	Frau Gertrud Rohrberg OT Groß Leuthen	zum 72. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Hans-Joachim Block OT Glietz	zum 67. Geburtstag	am 13.10.	Frau Erna Stobernack OT Krugau	zum 73. Geburtstag
am 08.10.	Frau Christa Kasparick OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 76. Geburtstag	am 13.10.	Herrn Siegfried Vonau OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 69. Geburtstag
am 08.10.	Frau Siegrid Leberecht OT Groß Leine	zum 66. Geburtstag	am 14.10.	Frau Dorchen Blasius OT Alt-Schadow	zum 84. Geburtstag
am 08.10.	Frau Walli Schulze OT Groß Leuthen	zum 69. Geburtstag	am 15.10.	Herrn Adolf Scherz OT Groß Leuthen	zum 76. Geburtstag
am 09.10.	Frau Veronika Gamradt OT Glietz	zum 61. Geburtstag	am 15.10.	Herrn Wolfgang Stolpe OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 72. Geburtstag
am 09.10.	Herrn Günter Grötchen OT Krugau	zum 78. Geburtstag	am 16.10.	Herrn Heinz Lehmann OT Gröditsch	zum 77. Geburtstag
			am 16.10.	Herrn Horst Noack OT Gröditsch	zum 65. Geburtstag
			am 16.10.	Herrn Herbert Rößner OT Gröditsch	zum 72. Geburtstag
			am 16.10.	Frau Ingeborg Schneider OT Klein Leine	zum 78. Geburtstag
			am 17.10.	Herrn Heinz Michelchen OT Kuschkow	zum 70. Geburtstag

am 17.10.	Frau Brigitta Pfeiffer OT Groß Leuthen	zum 61. Geburtstag	am 30.10.	OT Biebersdorf Herrn Kurt Lisiecki	zum 68. Geburtstag
am 18.10.	Frau Regina Mertke OT Biebersdorf	zum 69. Geburtstag	am 30.10.	OT Krugau Frau Gisela Prells	zum 61. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Karl-Heinz Zink OT Groß Leuthen	zum 66. Geburtstag	am 31.10.	OT Alt-Schadow Herrn Fritz Cusig	zum 80. Geburtstag
am 19.10.	Frau Gerda Fink OT Schuhlen-Wiese	zum 76. Geburtstag	am 31.10.	OT Alt-Schadow Frau Johanna Dullin	zum 79. Geburtstag
am 19.10.	Frau Margarete Nimtz OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 84. Geburtstag	am 31.10.	OT Schuhlen-Wiese Frau Rita Lehmann	zum 62. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Walter Schröder OT Groß Leuthen	zum 65. Geburtstag	am 01.11.	OT Gröditsch Frau Ursula Behrendt	zum 67. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Günter Blaseg OT Groß Leuthen	zum 73. Geburtstag	am 01.11.	OT Schuhlen-Wiese Frau Ingrid Döring	zum 73. Geburtstag
am 20.10.	Frau Hildegard Hanold OT Groß Leine	zum 76. Geburtstag	am 01.11.	OT Pretschen Frau Hanna Lämmel	zum 66. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Rudolf Lehmann OT Plattkow	zum 83. Geburtstag	am 01.11.	OT Hohenbrück-Neu Schadow Herrn Gerhard Rahmig	zum 66. Geburtstag
am 20.10.	Frau Marianne Lindow OT Groß Leine	zum 60. Geburtstag	am 02.11.	OT Schuhlen-Wiese Frau Gerda Hille	zum 73. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Franz Rattei OT Kuschkow	zum 81. Geburtstag	am 02.11.	OT Wittmannsdorf-Bückchen Frau Anneliese Wägner	zum 80. Geburtstag
am 20.10.	Frau Herta Schular OT Groß Leuthen	zum 69. Geburtstag	am 02.11.	OT Wittmannsdorf-Bückchen Frau Ursel Waske	zum 69. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Günther Lodemann OT Gröditsch	zum 83. Geburtstag	am 03.11.	OT Dollgen Frau Hildegard Wehlisch	zum 78. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Fritz Lubosch OT Leibchel	zum 76. Geburtstag	am 04.11.	OT Krugau Herrn Günter Hellwig	zum 69. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Rudi Möldner OT Schuhlen-Wiese	zum 78. Geburtstag	am 04.11.	OT Groß Leuthen Herrn Helmut Simke	zum 69. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Willi Otto OT Biebersdorf	zum 75. Geburtstag		OT Dollgen	
am 22.10.	Frau Gertrud Schulze OT Dollgen	zum 82. Geburtstag			
am 22.10.	Frau Irmgard Weber OT Kuschkow	zum 68. Geburtstag			
am 23.10.	Frau Magdalena Paech OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 86. Geburtstag			
am 24.10.	Frau Waldtraut Knopp OT Gröditsch	zum 62. Geburtstag			
am 24.10.	Frau Magdalene Mattheke OT Biebersdorf	zum 70. Geburtstag			
am 24.10.	Frau Johanna Urban OT Krugau	zum 76. Geburtstag			
am 25.10.	Frau Ursula Gutzeit OT Pretschen	zum 83. Geburtstag			
am 25.10.	Herrn Joan Lang OT Dollgen	zum 71. Geburtstag			
am 26.10.	Herrn Hans-Joachim Albrecht	zum 67. Geburtstag			
am 26.10.	OT Dollgen Frau Waltraud Freund	zum 75. Geburtstag			
am 26.10.	OT Schuhlen-Wiese Frau Erika Graf	zum 85. Geburtstag			
am 26.10.	OT Schuhlen-Wiese Herrn Günther Grocholeske	zum 70. Geburtstag			
am 26.10.	OT Groß Leuthen Frau Agnes Stuck	zum 73. Geburtstag			
am 26.10.	OT Krugau Frau Gerda Wrede	zum 85. Geburtstag			
am 26.10.	OT Gröditsch Herrn Albrecht Jensch	zum 69. Geburtstag			
am 27.10.	OT Hohenbrück-Neu Schadow Herrn Wolfgang Kloß	zum 84. Geburtstag			
am 27.10.	OT Dürrenhofe Frau Gerda Härtel	zum 84. Geburtstag			
am 28.10.	OT Gröditsch Frau Regina Weißflog	zum 65. Geburtstag			
am 28.10.	OT Gröditsch Frau Eleonora Bastidon	zum 64. Geburtstag			

Für die Inhalte der sonstigen Informationen und der anderen Beiträge trägt der jeweilige Verfasser der Texte die Verantwortung.

Deutsche Rentenversicherung
Versichertenberater
Manfred Lehmann
Sprechstunden jeden 3. Donnerstag im Monat 15.00 Uhr

Information

In der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlosstraße 13a können Sie ab sofort wieder die grünen Laubsäcke sowie die roten Abfallsäcke käuflich erwerben.

Das Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide
erscheint nach Bedarf

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlosstr. 13a, im Hauptamt erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber: Gemeinde Märkische Heide
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Märkische Heide: Herr Dieter Freihoff
Anschrift: 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlosstr. 13a
- Satz, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Fax Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Harald Schulz, Funk: 01 71/4 14 40 51

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schuhlen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abopreis von 26,38 EUR (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Touristinformation Märkische Heide

Veranstaltungskalender 2009

Verteilung hauseigener Werbeprospekte

Für die bisherige Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken und wie in jedem Jahr auf die Erstellung/Neuaufgabe des **Veranstaltungskalenders für das Jahr 2009** hinweisen.

Um Überschneidungen der Feierlichkeiten zu vermeiden und damit alle Veranstaltungen rechtzeitig (auch überregional) veröffentlicht werden können, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Veranstaltungstermine an folgende Adresse zu senden:

Touristinformation Märkische Heide

OT Groß Leuthen

Schlossstraße 13a

15913 Märkische Heide

Tel.: 03 54 71/85 1- 13

Fax.: 03 54 71/85 1- 25

Mail: tourismus@maerkische-heide.de

Ansprechpartner: Frau Paulick

Bitte beachten Sie die Angaben Ort, Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung und Telefonnummer!

Bei kurzfristigen Terminen kann der Kalender natürlich auch zwischendurch aktualisiert werden.

Der Veranstaltungskalender erscheint auch im Internet auf der Seite **www.maerkische-heide.de** (Menü Veranstaltungen).

Zur gemeinsamen Präsentation unserer Gemeinden (z. B. auf Messen und umliegenden Touristinformationen) bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Verteilung ihrer hauseigenen Werbeprospekte/Flyer durch unser Tourismusbüro. Der Eintrag in das Gastgeberverzeichnis der Gemeinde Märkische Heide ist ebenfalls möglich.

Weiterhin vermitteln wir Ihnen die Auslage Ihrer Prospekte auf verschiedenen deutschen Reisemessen, z. B. in Stuttgart, München, Leipzig, Dresden oder Berlin. Dieser Prospektservice ist kostenpflichtig. Bei Interesse wenden Sie sich auch diesbezüglich bitte an die oben genannte Adresse.

Vorankündigung Weihnachtsmarkt 2008

Am Sonntag, dem 30. November 2008, findet wieder unser alljährlicher Weihnachtsmarkt im Ortsteil Groß Leuthen statt. Dieser hat schon Tradition und war bisher für Kinder und Erwachsene ein erlebnisreicher Tag. Damit es so bleibt, sind Ideen und Anregungen zur Verbesserung des Weihnachtsmarktes gefragt.

Wir rufen alle interessierten Bürger, Schüler, Vereine oder Gewerbetreibende auf, sich an der Gestaltung des Weihnachtsmarktes zu beteiligen.

Auskünfte oder Anmeldungen sind bei Frau Bülow, Tel.-Nr. 03 54 71/85 1- 44 oder Frau Paulick, Tel.-Nr. 03 54 71/85 1- 13 vorzunehmen.



In der Touristinfo in Groß Leuthen erhalten Sie u. a. **Eintrittsgutscheine (keine Wertkarten)** für die Spreewaldtherme in Burg und für Spreewelten in Lübbenau (ehem. Kristallbad).

3. Gemeindedorffest der Gemeinde Märkische Heide im OT Kuschkow

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Märkische Heide! In diesem Jahr feierten wir vom 15. bis 17. August 2008 unser Gemeindedorffest im OT Kuschkow. Unser Gemeindedorffest wurde erstmals im Jahr 2006 im OT Groß Leuthen und im Jahr danach im OT Alt-Schadow ausgerichtet. Es gab immer viele fleißige Helfer und aktive Mitstreiter. Alle Ortsteile waren bisher gute Gastgeber und jeder Gastgeber hatte immer seinen ganz speziellen und eigenen Reiz. Jeder Ortsteil ist mit eigenen Ideen an die Durchführung des Festes gegangen und deshalb waren alle Dorffeste sehr abwechslungsreich und nicht vergleichbar miteinander. Das diesjährige Gemeindedorffest im OT Kuschkow reiht sich hier mit ein.

Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger im OT Kuschkow will ich heute nochmals danken. Neben der ersten urkundlichen Erwähnung des OT Kuschkow im Jahre 1328 und der 680-Jahr-Feier haben Sie unseren Bürgern und Gästen ein vielseitiges und interessantes Angebot dargebracht. Ob das Alttechniktreffen, wo so viele aus der Gemeinde aktiv teilgenommen haben oder das Stollenreiten, das für Kuschkow etwas ganz Markantes ist, alles wurde sehr gut organisiert und durchgeführt.

Der Dorfanger war ein guter Festplatz, auch wenn wir unserer Tradition gefolgt sind: Regenwetter wie in den Jahren zuvor. Dieser Regen gab dem Fest aber keineswegs einen negativen Verlauf. Im Namen der Gemeindevertretung, der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Märkische Heide, im Namen unserer vielen Gäste aus nah und fern und vor allem ich als Bürgermeister, möchte mich bei allen Aktiven, Organisatoren und Helfern ganz herzlich bedanken. Danken will ich auch den Sponsoren von Geld- und Sachspenden, ohne deren Unterstützung das Fest nicht so gut gelungen wäre.

Ich bin davon überzeugt, dass auch das 4. Gemeindedorffest ein schönes und in Erinnerung bleibendes Dorffest wird. Deshalb hoffe ich auch auf eine große Anzahl von Bewerbungen.

Ihr Dieter Freihoff

Bürgermeister

Sponsoren 3. Dorffest

Malerbetrieb Dietmar Falk, Kuschkow; Feldner GmbH, Lübben; Installateur- und Heizungsbaumeister Wilfried Baschin, Gröditsch; Landschafts- und Straßenbau GmbH Jürgen Jung, Lübben; Agrar-genossenschaft Unterspreewald Dürrenhofe; Agrar-genossenschaft Unterspreewald Kuschkow; Dr. Mathias Kohlick, Groß Leuthen; Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH Cottbus; Spreewaldbau Potsdam; Tischlerei Rittner, Leibsch; Heizung - Sanitär - Gas Jens Banner Lübben/Radensdorf; Fliesen-Platten- und Mosaikverlegung Steffen Ostwald GmbH, Hohenbrück - Neu Schadow; Autohaus Schwadtke, Leibsch; Jegasoft Media e. K. Lübben; Dieter Freihoff, Groß Leine; Garten- und Landschaftsbau & Baumdienst Reinhard Feind, Lübben/Neuendorf; Malerbetrieb Fred Bullack, Plattkow; Spreewälder Arzneimittel GmbH, Gröditsch; Getränke Möbus GmbH, Gröditsch; Fliesenleger Steffen Dillan, Kuschkow; Matzk - Pyrotechnik, Groß Lindow

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Mittwoch, dem 5. November 2008

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Freitag, der 24. Oktober 2008

1. Seniorenpokal der Gemeinde Märkische Heide im Luftgewehrschießen

Liebe Seniorinnen und Senioren!

In den Leitlinien zur Seniorenpolitik der Gemeinde wollen wir auch mehr Sportangebote für Sie unterbreiten. Den Anfang macht die Schützenvereinigung Leibchel e. V.

Am Sonnabend, dem 15. November 2008 laden wir Sie ab 09.30 Uhr herzlichst in das Schützenhaus, im OT Groß Leine, Gartengasse 05 ein.

Geschossen wird nach dem Regelwerk des Brandenburgischen Schützenbundes e. V. - Luftgewehr - Standaufgabe, Regel 1.11 der SPO.

- Einzelwettbewerb für die Alters- und Seniorenklasse
- Einzelwettbewerb für die Damenalters- und Senioren/in Klasse A - B - C (Senioren/in A 56 - 65 Jahre, Senioren/in B 66 - 71 Jahre, Senioren/in C ab 72 Jahre)
- 30 Schuss stehend aufgelegt, ab Senioren C sitzend aufgelegt
- 1 Schuss je Wettkampfscheibe
- Die Wettkampfzeit beträgt incl. Probeschüsse 45 Minuten
- Das Startgeld beträgt 4,00 Euro

Es gibt neben Pokalen und Urkunden auch Gutscheine und Sachpreise zu gewinnen.

Ihre Meldungen richten Sie bitte bis zum 30. Oktober 2008 an den Vorsitzenden des Seniorenbeirates Herrn Wilfried Krauß, Tel. 03 54 73/24 33 oder Sie können sich auch in der Gemeindeverwaltung unter der Rufnummer 03 54 71/85 10 anmelden. Auf Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

<i>Wilfried Krauß</i>	<i>Dieter Freihoff</i>
<i>Vorsitzender</i>	<i>Bürgermeister</i>
<i>des Seniorenbeirates der</i>	<i>der Gemeinde Märkische Heide</i>
<i>Gemeinde Märkische Heide</i>	<i>Schirmherr der Veranstaltung</i>

Der Kommunale Abfallentsorgungsverband „Niederlausitz“ informiert

„Grüner Punkt“ und gelbe Tonne - ein Service wird für Sie noch bequemer

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

der KAEV „Niederlausitz“ hatte bereits darüber informiert, dass gemeinsam mit dem für die Erfassung der Verkaufsverpackungen mit dem „Grünen Punkt“ beauftragten Entsorgungsunternehmen ALBA Cottbus GmbH beabsichtigt ist, alle Haushalte im Verbandsgebiet mit gelben Wertstoffbehältern auszustatten. Denn eine umweltfreundliche, bequeme und moderne Abfallentsorgung und Wertstofferrfassung liegt doch allen am Herzen.

Der KAEV „Niederlausitz“ möchte Sie deshalb im Auftrag der ALBA Lausitz GmbH über folgendes Vorhaben informieren:

- Nicht alle Wohn- und Erholungsgrundstücke können (aus objektiven Gründen) die gelben Wertstoffbehälter nutzen. In begründeten Ausnahmefällen erfolgt dort weiterhin die Erfassung und Entsorgung mit gelben Wertstoffsäcken.
- Bei Vorlage des Gebührenbescheides erhalten Eigentümer bzw. Nutzer von Erholungsgrundstücken in der für Sie günstig zu erreichenden zugelassenen Vertriebsstelle neben den drei roten Abfallsäcken automatisch eine Rolle gelbe Wertstoffsäcke.
- Für die Nutzer von Restabfallbehältern auf Erholungsgrundstücken gilt dies ebenfalls - auch Sie erhalten bei Vorlage des Bescheides eine Rolle gelbe Wertstoffsäcke.
- **Eigentümer von Wohngrundstücken, die bisher noch keinen gelben Wertstoffbehälter haben, können diesen bei der ALBA Lausitz GmbH als beauftragtem Entsorgungsunternehmen bestellen.** Dazu liegen in den Vertriebsstellen Bestellkarten bereit, mit denen Sie die Aufstellung eines gel-

ben Wertstoffbehälters beantragen können. **Die Bereitstellung und Entsorgung der Tonnen ist kostenlos!**

- Der Erwerb von gelben Wertstoffsäcken sollte dann nur noch auf einen zeitweiligen Mehrbedarf (z. B. wenn das Behältervolumen der gelben Tonne kurzfristig nicht ausreicht), beschränkt sein.
- Die Aufstellung der gelben Wertstoffbehälter in Ihrer Stadt (eingeschlossen alle Ortsteile) ist in den nächsten Wochen vorgesehen.
- Haben Sie Fragen zur Entsorgung der gelben Wertstoffsäcke so wenden Sie sich dafür bitte an die ALBA Lausitz GmbH, Lakomaer Chaussee 5, 03044 Cottbus, Service-Tel. 01 80/2 22 19 90.

KAEV „Niederlausitz“ und ALBA Lausitz GmbH danken Ihnen für Ihr Verständnis und die Mitarbeit.

ASB RV Königs Wusterhausen e. V. und der Behindertenverband Landkreis Dahme-Spreewald e. V. informieren

Jeden 2. Dienstag im Monat führen wir eine Sprechstunde für Hörbehinderte (Frau Kohla) und Menschen mit Behinderungen (Frau Schirmer) beim ASB KV Lübben e. V. in Lübben, Logenstraße 17 (ehemaliges Plauderstübchen) durch. Sie erreichen uns in der Zeit von 12:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Telefonischen Kontakt können Sie über das Büro der Beratungsstelle in Lübben, Logenstraße 17 unter der Nummer 0 35 46/27 84 40 aufnehmen. Bei Bedarf erreichen Sie uns auch in unseren Büros in Königs Wusterhausen für Probleme der Hörbehinderten unter Telefon: 0 33 75/2 13 13 23 und Menschen mit Behinderungen 0 33 75/52 45 23.

Beratung für Menschen mit Behinderungen

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Jeden 2. Dienstag im Monat sind wir für Sie in der Zeit von 15:00 - 16:00 Uhr in der Verwaltung Groß Leuthen. Nach gemeinsamer Absprache beraten wir Sie auch gern zuhause.

Schwerpunkte der Beratung:

- spezielle Wohnformen
- Angehörigenunterstützung durch den Helferkreis
- Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit der Diagnose Demenz und deren Angehörige
- Beratung für Menschen mit Hörbehinderungen und Sprechstunde des Behindertenverbandes LDS

Telefonisch erreichen Sie uns in Lübben unter der Rufnummer: 0 35 46/27 84 40. Ansprechpartner: Herr Olaf Stoberneck

Das war der Sommer 2008 im Schulhort KiWi

Der Schulalltag hat unsere Kinder schon wieder voll im Griff, doch liegen die Ferien noch nicht so fern, dass man sich nicht gerne daran erinnert. Viele aufregende Erlebnisse ließen die Kinderherzen höher schlagen. Bei Sonnenschein und heißen Temperaturen in der 1. Ferienwoche nutzten wir mehrere Tage zum ausgiebigen Baden am Groß Leuthener See. Dort gingen den Kindern auch zahlreiche Kleintiere und Fische in die Kescher, die sie nach eingehender Betrachtung wieder in die Freiheit entließen.

„Alles Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“ - unter diesem Motto nutzten wir die Möglichkeit, auf dem Pferdehof in Gröditsch die Welt hoch zu Ross zu betrachten.

Eine bunt gewürfelte Schar von Tieren erwartete uns auf Rademachers Bauernhof in Zaue.

Hängebauschweine, bunt gefleckte Ferkelchen, Pferde, ein Storch, Kaninchen, eine Schildkröte und viele andere Tiere bekamen viele Streicheleinheiten und unsere Aufmerksamkeit. Bei einem zünftigen Mittagessen mit Eierplinsen und selbst gemachtem Apfelmus langten alle kräftig zu. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Frau Bianka Altkrüger, die durch ihre Bereitschaft einige Kinder nach Zaue zu fahren, diesen Ausflug mit ermöglichte.

Viel Spaß hatten alle Kinder beim Ersten-Hilfe-Kurs. Kleine Wunden verplastern, einfache Verbände anlegen und sogar die stabile Seitenlage bei einem Verletzten herzustellen, sind jetzt für alle Teilnehmer nichts Neues mehr. Vor allem weiß jetzt auch jeder Bescheid, wie er sich im Falle eines Unfalls verhalten muss und was man bei der Benachrichtigung der Rettungsstelle sagt.

Unsere Tagesfahrt ins Abenteuerland „ELDORADO“ nach Templin war schon bei der Hinfahrt ein Abenteuer. Im hochmodernen Reisebus kilometerweit durch enge Waldwege zu fahren, war schon ein Erlebnis. Im „ELDORADO“ angekommen, erwarteten uns Situationen wie im Film. Wir tauchten ein in die Illusion einer Westernstadt mit Cowboys, Indianern und Postkutschen. Besonders toll war es, dass wir selbst Goldwäscher sein durften. Reich wurden wir dabei nicht, aber es hat uns riesigen Spaß gemacht.



Eine Schatzsuche lehrte sogar einige der mutigsten Piraten am hellen Tage das Gruseln. Der gesuchte Schatz war fürs Erste vergessen, als ein „aufgeschrecktes Wildschwein“ im Maisfeld für helle Aufregung sorgte. Letztendlich fanden wir doch noch die vergrabene Schatzkiste, die für alle Kinder tolle Überraschungen bereithielt.

Am Abend erlebten wir noch etwas Tolles. Open-Air-Kino war angesagt. Beim Film „Fluch der Karibik“ hatte doch manch „grausamer“ Pirat Gänsehaut und musste hin und wieder wegschauen. Die drei Tage vergingen wie im Fluge. Radtouren, Hüpfburg, Knüppelteig backen, Fußball und gemeinsame Spiele ließen keine Langeweile aufkommen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch das FFZ, der Gemeinde Märkische Heide für die Bereitstellung des Beamers sowie der Bäckerei Grunzke für den Knüppelteig.

In den Oktoberferien vom 20.10.08 bis 30.10.08 können alle Kinder, die Spiel, Spaß und Kreativität mögen, unseren Schulhort von 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr besuchen.

Waldjugendspiele 2008 - ein unvergessliches Erlebnis

Am 16.09.2008 fuhren wir, die Klassen 6a und 6b der Grundschule Gröditsch, kurz nach der ersten Stunde mit dem Bus nach Börnichen zur Waldschule. Dort erwarteten uns die Förster der umliegenden Oberförstereien und viele fleißige Helfer. Schon von Weitem leuchteten uns die Flammen des Lagerfeuers entgegen.

Eine gemeinsame Frühstücksrunde mit Schülern der Schule an der Landeslinik stärkte uns und gab allen Teilnehmern Kraft und Elan, den Parcours mit 11 Stationen zu absolvieren. Jeder Schüler zog ein Los und so wurden wir in Gruppen mit tollen Namen eingeteilt. Da gab es zum Beispiel: die schnatternde Ente, den listigen Fuchs und die kriechende Schlange.

Endlich ging es los. Eine Gruppe begann mit dem Tierweitsprung, eine andere Gruppe sortierte Müll, die nächste stapelte Holz oder löste ein Quiz über Ökosysteme des Waldes. Ganz schön kalt war der Barfußgarten und besonders schwierig war es, den Inhalt von Duftsäckchen zu bestimmen. Viel Spaß bereitete uns das Schießen mit dem Luftgewehr. Nach 2 Stunden hatten alle Gruppen die 11 Stationen absolviert. Aber wer war am schnellsten und hatte die wenigsten Fehler?

Es war eine ganz knappe Entscheidung. Den ersten Platz belegte die Gruppe Fleißige Biene mit 421 Punkten vor der schnatternden Ente mit 420 Punkten. Jeder Teilnehmer erhielt eine wunderschöne Urkunde. Bei Bratwurst, Toast und Spreewälder Gurken konnten sich alle noch einmal am Feuer stärken.



Ganz begeistert waren alle von der Vorführung der Indianertänze und Gesänge durch waschechte Indianer. In der Musik-Hall der Main-Street erlebten wir eine Stunt-Show, die einem Western-Film in nichts nachstand. Auf dem Spielplatz der Westernstadt lagen ganz viele riesige Strohballen, auf denen wir nach Herzenslust selbst Cowboys sein durften und unsere Zeit war bei so viel Abwechslung natürlich viel zu schnell vorbei.

In der letzten Ferienwoche erwartete uns noch ein besonderes Erlebnis. Für drei Tage sollte das Piratenlager in Klein Leuthen unser Zuhause sein. Schon am Vortag konnte sich jeder eine kleine Holzschatzkiste selbst bemalen und gestalten. Nachdem alle Piraten im Lager eingetroffen waren und ihr Quartier bezogen hatten, ging es daran, das Lager piratenmäßig auszugestalten. Fantasivolle Piratenflaggen vor jedem Bungalow, Hütte, Kopftücher und Augenklappen gehörten einfach dazu.





Allen Förstern und Helfern ein herzliches Dankeschön für diesen erlebnisreichen Vormittag.

Die Klassenleiter

Kahn Trentzsch und Elke Thimm

3. Oktoberfest der Feuerwehr Groß Leuthen am 03.10.2008 im Festzelt am Gerätehaus

Beginn 15.00 Uhr
mit Spiel und Spaß für Groß und Klein

- Hüpfburg
- Geschicklichkeitsspiele
- Maßkrug schieben und stemmen
- Fahrt mit dem Feuerwehrauto
- Lampionumzug
- Musikalische Unterhaltung durch den Männerchor und mit der Disco „TNT“



Für das leibliche Wohl wird gesorgt mit Kaffee und Kuchen, später mit Schweinshaxen, Weißwürsten und Brezeln traditionell zum Oktoberfest.

Wir laden alle Kameraden, Kameradinnen und Bürger der Gemeinde Märkische Heide recht herzlich ein.

Sven Burdack
Ortswehrführer

Herbstzauber in der Spreewaldscheune Kuschkow

Die Vielfalt der Motive des Herbstes, die Faszination des Lichtes und der Farben auf Dachsteinen, Bildern und Wohnaccessoires ...

Montag - Samstag 9.00 - 18.00 Uhr
Spreewaldscheune Kuschkow
Tel.: 03 54 76/6 56 26
www.spreewaldscheune.de



Es ist wieder so weit

„Weihnachten im Schuhkarton“ auch in Ihrer Region



„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die weltweit größte Geschenkaktion für Not leidende Kinder. Machen Sie mit und packen auch Sie ein ganz persönliches Weihnachtspäckchen für ein Kind in Not.

Und so geht es:

1. Nehmen Sie einen mittelgroßen Schuhkarton (ca. 20 x 30 x 10 cm) und bekleben Deckel und Boden separat mit weihnachtlichem Geschenkpapier.
2. Wählen Sie Ihre Geschenke für einen Jungen oder ein Mädchen aus der Altersgruppe 2 - 4, 5 - 9 oder 10 - 14 Jahre. Kleben Sie das entsprechende Etikett aus dem Flyer gut sichtbar oben auf eine Ecke Ihres Schuhkartons.
3. **Füllen Sie Ihr Päckchen mit Geschenken, die Kinderherzen höher schlagen lassen**
z. B. Spielsachen, Hygieneartikel (keine Seife, kein Duschbad), Schulsachen, Bekleidung (nur neuwertig, bitte keine gebrauchten Sachen).
Erlaubte Süßigkeiten sind: Vollmilchschokolade, Bonbons, Lutscher und Traubenzucker. Süßigkeiten müssen mindestens bis Juni 2009 haltbar sein.
Gummibärchen und Kaubonbons sind nicht erlaubt.
Wickeln Sie die Geschenke bitte nicht noch einmal ein.
Über ein persönliches Foto oder einen Weihnachtsgruß freuen sich die Kinder besonders.
4. Verschließen Sie Ihren Schuhkarton mit einem Gummiband und bringen ihn **bis spätestens 15. November 2008** in die Sammelstelle. Sie befindet sich bei Familie Liesegang in der Revierförsterei Marienberg 4 zwischen Krugau und Biebersdorf (Infos unter 03 54 71/8 06 83).
Die Schuhkartons können auch in der Kita „Marienkäfer“ in Groß Leuthen, im Sekretariat der Grundschule Gröditsch, in der Brücken-Apotheke sowie der Sertürner-Apotheke in Lübben, in der Stadtbibliothek in Lübben und im OTTO-Shop, Hauptstr. 6/7 in Lübben abgegeben werden. Mit diesen Annahmestellen arbeite ich zusammen.
5. Helfen Sie bitte mit einer **Spende von 6 €**, die Kosten für den Transport Ihres Schuhkartons zu decken.
Diese Transportkosten können Sie bar in der Sammelstelle bei der Abgabe Ihres Schuhkartons bezahlen oder überweisen.
Konto 104 102, Kennwort: 300 501, Postbank Berlin, BLZ 100 100 10

„Weihnachten im Schuhkarton“ wird vom christlichen Verein „Geschenke der Hoffnung“ seit 13 Jahren organisiert. Die Schuhkartons werden in diesem Jahr vorwiegend an Not leidende Kinder in osteuropäischen Ländern verteilt.

Beachten Sie bitte die strengen zollrechtlichen Bestimmungen bei der Auswahl Ihrer Geschenke. Nur so kann ein reibungsloser Transport der Päckchen gewährleistet werden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter Geschenke-der-Hoffnung.org.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Packen Ihres Schuhkartons.

Für Ihre Fragen stehe ich gern zur Verfügung
(Tel. 03 54 71/8 06 83).
Dorothee Liesegang

Verein Pretschener Spree und Krummspree'sche Region

Einladung

Unser Verein führt am **16.10.2008** um **19.00 Uhr** in der Gaststätte Matschke in **Werder** seine 1. Vortragsveranstaltung im Herbst 2008 zum Thema:

„Das historische Brandgeschehen und die Gründung/Entwicklung der Feuerwehren in unseren Dörfern“ durch Referent: Herr Arend/Lübben

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Schützel

Vereinsvorsitzender

Achtung - Senioren der Gemeinde Märkische Heide!

Einladung zur Kirmesveranstaltung

Wir laden recht herzlich alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Märkische Heide am

18. Oktober 2008, um 15.00 Uhr

in den „**Landgasthof**“ nach **Biebersdorf** zur Kirmes ein. Es gibt Kaffee, Kuchen, Abendessen, Kulturprogramme und Live-Musik mit den Spree-Mücken.

Unkostenbeitrag: 10,- € pro Person.

Anmeldungen bis zum 11.10.08 bei den Ortsbeiräten, diese melden dann die Teilnehmer am 12.10.08 an

Erika Hoffmann, Tel. 03 54 76/487 oder
Wilfried Krauß, Tel. 03 54 73/24 33.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Der Vorstand des Seniorenbeirates
der Gemeinde Märkische Heide



OT Krugau

eine Legende aus Russland

MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN

am 9. November 2008 um 20.00 Uhr
in der Feldsteinkirche in Krugau

Eintritt (Erwachsene):

Vorverkauf 14,00 Euro/Abendkasse 16,00 Euro

Eintritt (Schüler/Studenten):

Vorverkauf 9,00 Euro/Abendkasse 11,00 Euro
(Einlass ab 19.00 Uhr)

Kartenvorverkauf:

Krugau - Ev. Pfarramt Krugauer Dorfstraße 42
(Tel. 03 54 71/427)

Groß Leuthen - Gemeindeverwaltung Schlossstraße 13a
(Tel. 03 54 71/85 1- 13)

Infos unter: www.kosaken.de



Der Groß Leuthener Dorfclub sagt Danke!

Das Groß Leuthener Dorf- und Strandfest am 19.07.08 stand diesmal unter keinem besonders guten „Wetterstern“. Alle Nachmittagsveranstaltungen gingen zum Glück regenfrei über die Bühne. Als sich der Höhepunkt des Abends näherte, die Wasser- und Lichtshow sowie das Feuerwerk, verdunkelte sich der Himmel immer mehr. Mit Beginn der Show war dann auch ein heftiges Gewitter an Ort und Stelle, das die liebevoll gestalteten Effekte auf den Booten hinter einem Regenschleier versinken ließ. Ebenso ging im wahren Sinne des Wortes, das Feuerwerk baden und die Technik der Lichtshow versagte infolge der Wassermassen zum Teil ihren Dienst. Unsere Mitstreiter des Fischereivereins, des Feuerwehrvereins, die Techniker des Tonstudios „Spreemusik“ und die Akteure auf den Booten hielten der Willkür des Wetters stand und versuchten, das Beste daraus zu machen. Viele Zuschauer trotzten dem Regen und dankten immer wieder mit Beifall. Dafür hier nochmals unser herzliches Dankeschön.

Weitere Mitstreiter waren:

- die Kita „Marienkäfer“
- der Männergesangsverein Groß Leuthen
- Mitglieder des Jugendclubs
- Fischer Paul Kowalski



Ohne Spenden ortsansässiger Betriebe und Einrichtungen läuft auch bei unserem Dorffest nichts.

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren:

Gemeinde Märkische Heide, Gaststätte „Zur Eisenbahn“, Bäckerei Grunzke, Fleischerei Draunick, Zahnarztpraxis Kauz, Sport- und Freizeitoase Lübben, Praxis für Physiotherapie Hoffmann und Frommelt, Arztpraxis Dr. Kohlick, Campingplatz „Spreewaldtor“, Dachdeckergesellschaft „Spreewald“ mbH Lübben Herr Feist, Gärtnerei John, Gasthaus Beinio, Arztpraxis Dr. med. Dagmar Detzner, Detzner Print, Herr Schmolke, Kosmetiksalon Karina Riebe, Wasternack und Liese GbR, Malerbetrieb Thiele, Nahkauf Simone Mann, Terrassencafé Gerd Kulla, Mittelbrandenburgische Sparkasse und der Spreewaldbank eG.

Groß Leuthener Dorfclub e. V.

Danke zu sagen ist uns ein Bedürfnis

Am 09.08.2008 feierten die Wittmannsdorfer und ihre Gäste ihr diesjähriges Dorffest.

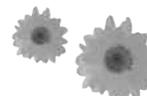
Es begann in der Kirche, die sehr gut besucht war, mit einer Präsentation von Herrn Pfarrer Sehmsdorf zum Thema - Wie lebten unsere Vorfahren in Wittmannsdorf-Bückchen? Das ganze wurde feierlich umrahmt durch die Brandenburgischen Parforcehornbläser Berlin unter der Leitung von Marion Hoff. Die Ausführungen waren sehr interessant und die musikalische Umrahmung war ein Genuss für die Ohren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Danach gingen die Besucher alle in den Park, um sich den selbst gebackenen Kuchen schmecken zu lassen. Die Kindertagespflege Wittmannsdorf erfreute uns danach mit einem wunderschönen kleinen Programm unter der Leitung von A. Pötschick und J. Kopsch. Ein besonderer Höhepunkt war die Blasmusik der Spreetaler, die uns den ganzen Nachmittag begleiteten. Die aufgezugene Tombola fand auch großen Anklang mit ihren attraktiven Preisen. Joachim Keller und sein Team sorgten für das leibliche Wohl.

Das besondere Flair am Abend mit seiner individuellen Beleuchtung im Park, für das Elektromeister Fred Nimtz sorgte, schloss das ganze Dorffest mit einem sehr schönen Tanz in die Nacht ab. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken. Tischlermeister Herbert Nimtz; Elektromeister Fred Nimtz; Schmierstoffhändler Ingo Henschelchen; Fleischermeister Joachim Keller; der Agrargenossenschaft Wittmannsdorf; allen Kuchenbäckern, den vielen fleißigen Helfern, die bei der Vorbereitung, der Durchführung und der Nachbereitung geholfen haben sowie den Spendern von Preisen zur Tombola.

Martina Lehmann

Vorsitzende des Heimatvereins

Wittmannsdorf-Bückchen 03 e. V.



Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Dollgener Dorffest 2008

Wir sagen Danke ...

Seegenossenschaft Dollgen; Fischerei Hönow; Agrar AG Glietz; Freizeitoase; Gaststätte Kossatz; Spreewälder Fleisch- und Wurstwaren; Gaststätte Norbert Welke; Autohaus Liebsch; Nah-Kauf Groß Leuthen; Mittelbrandenburgische Sparkasse; Volksbanken und Raiffeisenbanken; Fleischerei Draunick; Getränke Möbus; Baugeschäft Diamant (Inh. Daniel Szymanski)

... für die zahlreichen Spenden mit denen wir ein schönes Dorffest 2008 realisieren konnten.

Weiterhin möchten wir uns bei allen Helfern und Mitorganisatoren bedanken, die uns in den letzten Jahren so hilfreich zur Seite gestanden haben.

Ortsbeirat Dollgen

Dorffest 2008 in Groß Leine

Mitten in den Sommerferien war es wieder so weit. Wir Groß Leiner feierten unser alljährliches Dorffest mit vielen Aktionen und Höhepunkten.

Bereits am Freitag begann das Dorffest mit einem Konzert in der Groß Leiner Kirche. Bei strahlender Sonne und angenehmen Temperaturen ging es am Samstag pünktlich um 14 Uhr mit den Spreewälder Jungs weiter. Dazu gab es Kaffee, selbst gebackenen Kuchen vom Jugendclub und vom Dorf sowie ein Waffelstand mit frisch gebackenen Waffeln. Für die Getränke und den Grill sorgte die Gaststätte Welke.

Für die Unterhaltung des Nachmittages organisierten wir eine Tombola, Kegelbahn, eine Springburg und Autos für die Kinder. Ein Schießstand, Darts, Bierkrug schieben und vor allem die Tombola, die aus Sachspenden der Einwohner des Ortsteiles zusammengestellt wurde, fanden viel Zuspruch.

Als weiterer Höhepunkt am Nachmittag war der Auftritt der Alt-Zaucher Frauen und der Auftritt der Groß Leiner Kinder und Teenies mit zwei Tanzeinlagen und einem Indianerprogramm.

So ging der Tag mit der Disco „Non Stop“ aus Lübbenau zu Ende, aber bis dahin waren es noch viele Stunden. Es wurde getanzt, ob Groß oder Klein, alle schwangen das Tanzbein. Der Jugendclub stimmte später einen Limbotanz an, dieser endete dann mit einer großen Polonäse.



Die Groß Leiner Teenies mit selbst einstudierten Tänzen.



Die Groß Leiner Kinder beim Indianerprogramm

Wir danken all den freiwilligen Helfern, den Spreewälder Jungs, dem DJ Mario Metze, der Freiwilligen Feuerwehr Groß Leine, dem Jugendclub Groß Leine, der Gaststätte Welke, den Kindern und Teenies aus Groß Leine.

Unser Dank gilt auch den Sponsoren:

Kunst- und Ziergesteine Schneider; Gaststätte Carola Welke; Mobile Betreuungs- und Haushaltsservice K. Thiele; HAMATRA Thiele GmbH; THE Thiel u. Hasse Elektrotechnik GmbH; Landwirtschaftsbetrieb M. Bogula; Petra Noock -privat; Häusliche Krankenpflege P. Noock; Pension Ursula Krüllke; Elektro Schenker; Erzeugergemeinschaft Fleischschwein Gr. Leine e. G.; Autohaus Liebsch GmbH; Schmitt + Wagner Apparatebau GmbH; Glietzer Agrar; Bäckerei M. Grunzke; Rösner Fleischwaren GmbH
Der Dorfclub

Danke, dem Pretschener Kindergarten „Kinderland“ e. V.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für die hervorragende Betreuung unserer Tochter und Enkeltochter Julia bedanken. Wir, das sind die Eltern Fam. Stephan Schönbeck und die Großeltern Fam. Edgar Pieper.

Nach fünf Jahren unbeschwertes Herumtollen und gemeinsames Spielen sowie intensiver Vorschule begann am 1. September 2008 „der Ernst des Lebens“. Die Schulzeit, Lehrzeit für die Entwicklung von selbstständigen und selbstdenkenden Persönlichkeiten.

Vielen Dank dem gesamten Team der Kindereinrichtung „Kinderland“ e. V. für ihre hervorragenden Leistungen bei der Betreuung der Kinder.

Besonders danken wir der Leiterin Frau Bätge für ihre gute pädagogische Arbeit, für ihren persönlichen Einsatz bei der Neuschaffung und Renovierung von Unterkunftsräumen und der Beschaffung von Spiel- und Lerngeräten.

Höhepunkt des Jahres war immer der „Oma- und Opa-Tag“. Bei Kaffee und Kuchen trugen die einzelnen Gruppen, von der kleinsten bis zur größten, Lieder und Sketche vor. Die große Gruppe sang aus der „Liederschatzsammlung“ z. B. „Die Tante aus Marokko“ oder „Im Kindergarten“. Es gab viel Gelächter und Applaus.

Nicht zu vergessen die gute Seele des Hauses „Oma Lerke“. Mit viel Schwung und Elan zauberte sie immer ein gutes Mittagessen auf den Tisch, natürlich mit Kompott. Der Höhepunkt war am Freitag ihre berühmten Bratkartoffeln, „Lecker“.

Euch allen sagen wir Danke, Danke für euer Engagement, für eure Geduld, aber vor allem für eure Liebe zu den Kindern, was in der heutigen Zeit nicht immer selbstverständlich ist. Dem gesamten Team viel Glück, Gesundheit und Schaffenskraft wünschen

*Fam. Stephan Schönbeck
sowie Oma und Opa Pieper
aus Alt-Schadow*

**Gottesdienste
vom 05.10.2008 bis 02.11.2008**

Samstag, d. 04.10.2008

Wittmannsdorf 18:00 Uhr Erntedank mit Abendmahl

05.10.2008 Erntedank

Groß Leuthen 09:30 Uhr Erntedank mit Abendmahl
 Groß Leine 11:00 Uhr Erntedank mit Abendmahl
 Pretschen 14:00 Uhr Erntedank in Kirche und Stall
 Zaue 09:00 Uhr Erntedank mit Abendmahl

12.10.2008 21. Sonntag n. Trinitatis

Leibchel 09:30 Uhr
 Kuschkow 11:00 Uhr
 Wittmannsdorf 09:30 Uhr
 Zaue 10:00 Uhr
 Kindergottesdienst

19.10.2008 22. Sonntag n. Trinitatis

Groß Leuthen 09:30 Uhr
 Gröditsch 11:00 Uhr mit Abendmahl
 Pretschen 09:30 Uhr

Samstag, d. 25.10.2008

Biebersdorf 14:30 Uhr mit Abendmahl

26.10.2008 23. Sonntag n. Trinitatis

Krugau 09:30 Uhr
 Kuschkow 11:00 Uhr
 Zaue 09:30 Uhr
 Wittmannsdorf 10:45 Uhr

31.10.2008 Reformationstag

Groß Leuthen 10:00 Uhr
 Ökumenischer Regionalgottesdienst

02.11.2008 24. Sonntag n. Trinitatis

Groß Leuthen 11:00 Uhr
 Kuschkow 09:30 Uhr
 Zaue 09:30 Uhr

*Der Vorstand der Schützenvereinigung
 Leibchel e. V. gratuliert seinen
 Mitgliedern in den Monaten Oktober
 und November 2008 von ganzem
 Herzen zum Geburtstag und wünscht
 für das neue Lebensjahr besonders
 Gesundheit, Zufriedenheit und Glück!*



06. Oktober

Schützenbruder Paul Freihoff zum 14. Geburtstag
 aus dem OT Groß Leine

06. Oktober

Schützenbruder Bernd Neumann zum 66. Geburtstag
 aus dem OT Wiese

01. November

Schützenbruder Wilhelm Altschulze zum 71. Geburtstag
 aus der Gemeinde Schwielochsee

01. November

Schützenbruder Harald Wegener zum 52. Geburtstag
 aus dem OT Leibchel

02. November

Schützenbruder Frank Tarnow zum 40. Geburtstag
 aus Lübben/Hartmannsdorf

03. November

Schützenbruder Gerhard Feist zum 53. Geburtstag
 aus dem OT Groß Leuthen

I. A. des Vorstandes

Dieter Freihoff

Stellv. Präsident der Schützenvereinigung Leibchel e. V.

**Schützenvereinigung Leibchel e. V.
 - Der Vorstand -**

Termine für unsere Mitglieder

Sonnabend, den 11.10.2009

08.00 Uhr Arbeitseinsatz
 Vereinshaus Groß Leine, Gartengasse

Sonnabend, den 18.10.2008

08.00 Uhr Kreisliga Luftgewehr
 Ansetzungen:
 Schützenverein Teupitz -
 Schützenvereinigung Leibchel e. V.
 Schützenvereinigung Leibchel e. V. -
 Schützengilde Groß Leuthen e. V.

Sonnabend, den 25.10.2008

08.00 - 14.00 Uhr Königsschießen
 der Schützenvereinigung Leibchel e. V.
 Sowie Vereinsmeisterschaften
 Luftgewehr/Luftpistole

Freitag, den 21.11.2008

19.00 Uhr Kameradschaftsabend des Vereins
 mit Partner
 Gemütliches Beisammensein
 Vereinshaus Groß Leine, Gartengasse

Dieter Freihoff

Stellv. Präsident der Schützenvereinigung Leibchel e. V.

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Harald Schulz
 berät Sie gern.
 Funk: 01 71/4 14 40 51
 Fax: 0 35 46/30 09
 e-mail:
 harald.schulz@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

An folgenden Tagen im Monat Oktober 2008 bis Dezember 2008 besteht die Möglichkeit des Schießens für Mitglieder und Gäste in der Raumschießanlage im OT Groß Leine

Termin	Uhrzeit	verantwortliche Schießleiter
Sonntag, 05.10.2008	10.00 - 12.00 Uhr	Rossa, Erich - Frömberg, Wilfried
Sonntag, 12.10.2008	10.00 - 12.00 Uhr	Golze, Thomas - Freihoff, Dieter
Sonntag, 19.10.2008	10.00 - 12.00 Uhr	Roggatz, Roland - Groß, Andreas
Sonntag, 26.10.2008	10.00 - 12.00 Uhr	Tarnow, Frank - Meier, Werner
Sonntag, 02.11.2008	10.00 - 12.00 Uhr	Lubosch, Frank - Piesker, Karsten
Sonntag, 09.11.2008	10.00 - 12.00 Uhr	Roggatz, Roland - Griese, Fritz
Sonntag, 16.11.2008	10.00 - 12.00 Uhr	Krüger, Karl Heinz - Lubosch, Frank
Sonntag, 23.11.2008	10.00 - 12.00 Uhr	Groß, Andreas - Freihoff, Dieter
Sonntag, 30.11.2008	10.00 - 12.00 Uhr	Meier, Werner - Frömberg, Wilfried
Sonntag, 07.12.2008	10.00 - 12.00 Uhr	Roggatz, Roland - Tarnow, Frank
Sonntag, 14.12.2008	10.00 - 12.00 Uhr	Rossa, Erich - Golze, Thomas
Sonntag, 21.12.2008	10.00 - 12.00 Uhr	Meier, Werner - Lubosch, Frank
Sonntag, 28.12.2008	10.00 - 12.00 Uhr	Griese, Fritz - Groß, Andreas

Es besteht die Möglichkeit, in der Raumschießanlage unter 03 54 71/8 07 55 anzurufen.

Eine Anmeldung kann hilfreich sein, dazu bitte an den Hauptsportleiter wenden, Telefon 01 73/5 19 19 61

Mit einem kräftigen „Gut Schuss“

grüßt Roland Roggatz

Hauptsportleiter

Arznei- und Gewürz-Pflanzengarten Burg e. V.

Byhleguhrer Straße 17

03096 Burg

Tel.: 03 56 03/6 91 24

Fax: 03 56 03/6 91 22

Burg, 18.09.2008

Ankündigung einer Veranstaltung

Obstsortenbestimmung im Kräutergarten Burg

Haben Sie einen alten Obstbaum, wissen aber nicht, um welche Sorte es sich handelt? Dann kommen Sie am 19.10.2008 zwischen 10:00 und 16:00 Uhr in den Kräutergarten Burg.

Gegen eine kleine Spende von 0,50 Euro/Sorte nimmt sich Herr Lebe, renommierter Fachmann vom Bundessortenamt Sachsen Ihrer Früchtchen an. Bringen Sie am besten mehrere Exemplare pro zu bestimmender Sorte mit.

Im Spreewald gibt es sie noch: die traditionellen Streuobstwiesen mit alten Sorten, die nicht nur Augen und Gaumen erfreuen, sondern auch wertvoller Lebensraum für Vögel und Insekten sind. In Zeiten von Einheitsobst und Gentechnik gewinnen die alten aromatischen Sorten mit ihrer großen Vielfalt wieder an Wert. In den letzten 17 Jahren sind durch das vom Kräutergartenverein in Zusammenarbeit mit dem Biosphärenreservat Spreewald praktizierte Streuobstprogramm rund 20.000 hochstämmige Obstgehölze alter Sorten in die Landschaft gebracht worden. Ihre Besitzer erfreuen sich jetzt schon stolz an der Ernte von z. B. Gravensteiner, Boskoop und Co. und tun gleichzeitig etwas für die Erhaltung Ihrer Gesundheit und der Artenvielfalt.

S. Leber

Kräutergarten Burg



Immobilienanzeigen

Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft?
Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem
regionalen Amtsblatt.



www.wittich.de